

Nr. 106  
August 2012

GENOSSENSCHAFTS

echno

DIE  
GENOSSENSCHAFT  
für Ihre Region

Wohnungsbau  
Genossenschaft

**Erfurt.**

**55 Jahre**

  
GENOSS

www.dieger

*Wir laden Sie ein:  
1957 – 2012  
55 Jahre WbG "Erfurt" eG  
Tag der offenen Tür  
am 12. September 2012 – siehe Seite 11 u. 17*



In dieser Ausgabe

10 Jahre Spielwohnung – Seite 13

Top-Service-Card-Angebote – Seite 17

Geschäftsbericht – ab Seite 21

# Fortsetzung „Mieter auf Tour“

Kaffeefahrten haben einen schlechten Ruf. Ganz anders ist es bei unseren, ebenso deklarierten Fahrten für Mitglieder unserer Genossenschaft. Hier sind es Begeisterung für den charmannten und sachkundigen Reisebegleiter Jürgen Beier und die gute Organisation durch das Reiseunternehmen ADI-Reisen mit günstig kalkulierten Angeboten.

Die ersten beiden Ausflüge führten am 25. April 2012 nach Südthüringen und am 28. Mai 2012 ging es nach Würzburg.

Im August und September möchten wir Ihnen nun weitere Reisen anbieten.

**Ihre Anmeldung nimmt wie gehabt das Reiseunternehmen ADI-Reisen unter Telefon: 0361/7911264 entgegen.**



## TERMINE UND ANMELDUNG

**20. August 2012**

**HIMMELSSCHEIBE NEBRA**  
mit Besuch des Klosters und  
Kaiserpfalz Memleben ODER  
der Modellbahn Wiehe

Fahrt nach Nebra – Besuch der Himmelscheibe – Möglichkeit Essen im Schlosshotel – Weiterfahrt nach Memleben bzw. Wiehe

Abfahrt: 8.30 Uhr Intercityhotel, Erfurt  
8.45 Uhr Europaplatz, Erfurt

Preis: 38,00 € p.P. (inkl. Eintritt  
Himmelscheibe)

**18. September 2012**

**GOSLAR**  
mit Besuch der Kaiserpfalz und der  
Ockerterrasse

Fahrt nach Goslar – Stadtführung (1,5 h) – Möglichkeit Mittagessen – Möglichkeit der Besichtigung Kaiserpfalz – Möglichkeit Kaffeegedeck auf der Ockerterrasse

Abfahrt: 7.30 Uhr Intercityhotel, Erfurt  
7.45 Uhr Europaplatz, Erfurt

Preis: 35,00 € p.P. (inkl. Stadtführung in Goslar)

**23. Oktober 2012**

**NAUMBURG**  
mit Besuch der Sektellerei Freyburg  
und Bad Kösen

Fahrt nach Naumburg – Möglichkeit Dombesuch – Möglichkeit Mittagessen im Ratskeller – Freyburg Sektellerei, Führung – Bad Kösen – Möglichkeit Kaffeetrinken

Abfahrt: 8.00 Uhr Intercityhotel, Erfurt  
8.15 Uhr Europaplatz, Erfurt

Preis: 37,00 € p.P. (inkl. Führung  
u. Sektverkostung in Freyburg)

**Anmeldung: Reiseunternehmen ADI-Reisen unter Telefon: 0361/7911264**

## INHALT

### wbg-info

- 4 Vertreterversammlung 2012
- 5 Vertreterbesuch
- 5 Ein Dank an Frau Lukas
- 5 Nachruf
- 6–8 WbG "Erfurt"-Baureport
- 9 Strombetrüger immer dreister!
- 9 Durchführung der Hausreinigung
- 14 Geänderte Telefonnummern
- 15 Mietangebote
- 17 Tag der offenen Tür

**ab Seite 21 Geschäftsbericht**

### wbg-leben

- 8 Mieter werben Mieter
- 10 Unsere Hüpfburg auf Reisen
- 10 Zu Besuch am Roten Berg
- 10 Freiwillige Feuerwehr Ilversgehoven lud ein
- 11 Hainleite Zukunftsrennen
- 11 55 Jahre WbG-Gewinnspiel
- 12 Ankündigung Erfurter Museumswoche

- 12 „Olympisch gesehen...“  
Die "Erfurt" zu Besuch beim 6. Familienfest
- 13 Thüringer Unternehmenslauf
- 13 10 Jahre Spielwohnung
- 14 Qigong in der Sofioter Straße
- 14 Wir wollen es schön haben
- 16 Herzlichste Glückwünsche
- 16 Herzlich willkommen
- 17 Rätselauswertung
- 18/19 Aktuelles in den Nachbarschaftstreffs und der Spielwohnung

### wbg-partner

- 2 ADI-Reisen-Angebot
- 15 Berichte aus dem Gäworing
- 17 Unsere Top-Service-Card-Angebote
- 20 Neues aus dem Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften

### wbg-lebensart

- 10 Veranstaltungstipps/Termine

### Impressum

**Herausgeber:** Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft "Erfurt" eG  
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Telefon (0361) 7472-0, Fax: (0361) 7472-105,  
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

**Redaktion:** Uwe Walzog (WbG), WA Kleine Arche GmbH

**Redaktionsanschrift:** WbG "Erfurt" eG,  
Redaktion „echo“, Johannesstraße 59,  
99084 Erfurt, echo@wbg-erfurt.de

**Layout:** Werbeagentur Kleine Arche GmbH,  
www.kleinearche.de

**Bilder:** WbG "Erfurt" eG,  
WA Kleine Arche GmbH

**Druck:** Druckhaus Gera GmbH  
auf Recyclingpapier

**Auflage:** 9.000 Stück

aus 100 % Altpapier



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser dieses echos,

ich danke Ihnen für das Quäntchen Zeit zum Durchblättern und Lesen Ihrer Zeitschrift.

Noch taumelnd aus dem vereinenden Fußballfieber für die deutsche Mannschaft befinden wir uns schon wieder in der 2. Hälfte des Jahres 2012.

Die Wochen seit März sind schnell verstrichen und haben dennoch die Welt wieder ein Stück verändert. Unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Herr Manfred Fraaß hat seinen wohlverdienten Ruhestand ab 2010 nicht lange genießen können. Nach schwerer Erkrankung ist er im April 2012 viel zu früh verstorben. Er war nicht nur mein Vorstandskollege, sondern seit 1990 eng vertrauter Wegbegleiter durch alle Höhen und Tiefen des Entwicklungsweges unserer Genossenschaft. Die Erinnerung an unsere Geschichte wird mit seinem Wirken eng verbunden bleiben.

In unserer diesjährigen Vertreterversammlung haben wir allen verstorbenen Mitgliedern dieser Genossenschaft, so auch ihm, würdig gedacht.

Und dass genau in dieser Vertreterversammlung am 20. Juni 2012 auch überaus Positives berichtet werden konnte, ist letztendlich ein Verdienst der Bewältigung der immensen Herausforderungen der zurückliegenden Jahre. Nach nunmehr 55 turbulenten Jahren ist unsere Genossenschaft fit und bestens gerüstet. Unser Erfahrungspotential, angefangen von den komplexen Modernisierungen im bewohnten Zustand, der umfangreichen Privatisierung von Wohnungsbeständen, vom ersten altersgerechten Wohnungsneubau bereits 1996, dem Bau des ersten Anwohner-

parkhauses in der Hanoier Straße, der Gründung unseres Vereins im Jahr 1998 wie auch der bundesweit mit ersten serviceorientierten Conciergeanlagen in Wohnhäusern, der Fusion mit einer anderen Wohnungsgenossenschaft, dem leerstandbedingten Rückbau von über 2.000 Wohnungen bis hin zu unserem Neubau von 61 hochwertigen Wohnungen im Jahre 2011, sucht seines Gleichen. Wir können gemeinsam stolz auf unsere "Erfurt" sein. Mit einem herausragenden Jahresergebnis von über 4 Millionen Euro können wir selbstbewusst positive Bilanz ziehen. Die Einstellung des Jahresüberschusses in die Rücklagen zur Stärkung unseres Eigenkapitals folgt dem genossenschaftlichen Grundsatz des Solidarprinzips, diese Wertsteigerung im Unternehmen zu belassen. Wir sehen hierin unseren genossenschaftlichen Auftrag, Vorsorge zu treffen für eine nachhaltige Sicherung bezahlbaren Wohnens.

Geschaffene Werte sichern und nicht zu verspekulieren – dies sind die leider heutzutage all zu wenig bedachten Tugenden eines ordentlichen Kaufmanns/Kauffrau! Ordnungsgemäßes Handeln wird jährlich durch den satzungsgemäßen Prüfungsverband zum Schutz der Mitgliederinteressen geprüft. Unser Wirtschaftsprüfer Herr Stellmacher hat den Vertretern die beruhigende Gewissheit ver-



mittelt, den vorgelegten Jahresabschluss und Lagebericht des Vorstandes feststellen zu können. Gestärktes Eigenkapital stellt eine wesentliche Säule der Unternehmenskraft und damit des Ratings der uns finanzierenden Banken dar.

Hierdurch erwirkte bessere Zinskonditionen sind nachhaltig vorteilhafter als später höhere Zinsbelastungen und damit deutlich höher erforderliche Mietanpassungen.

Ressourcen und Kraft benötigen wir ebenso für die beste Währung – unsere Häuser, in die wir wieder verstärkt investieren wollen und müssen. Das Wohnempfinden wird durch vielschichtige Dinge geprägt, so auch die Einbindung in die Gemeinschaft, so wie wir uns über unseren Verein bemühen, mit Kontinuität sensibel aufgebaute kleine Netzwerke als Kontaktbörse anzubieten

oder bspw. experimentelle Gestaltungen von Hausfassaden wie jüngst in der Bukarester Straße mit gezielt gestalteten Graffiti zum Schutz vor ungewollter Schmiererei. Die Ansichten hierzu sind sehr verschieden. Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Bleiben Sie interessiert! Nach dem hoffentlich für Sie erlebnisreichen Familienfest der Genossenschaft wünsche ich Ihnen noch einen schönen, warmen Sommer. Freuen Sie sich nach Ihrem Urlaub auf Ihr Zuhause!

*Ihre Petra Brunke  
Vorstand Finanzen*



# Vertreterversammlung 2012



Am 20.06.2012 fand die erste Vertreterversammlung der neuen Wahlperiode für die Vertreterinnen und Vertreter der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG statt. Es wurde Bilanz gezogen und entlastet...

Von insgesamt 91 neu gewählten Vertretern konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Rechtsanwalt Michael Hiemann im Wohnungswirtschaftlichen Dienstleistungszentrum des Ver-

bandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft 53 Vertreter (52 stimmberechtigt) begrüßen. Aufgrund der Neuwahl im Jahr 2011 nahmen 26 Vertreter zum ersten Mal an der jährlichen Vertreterversammlung teil.

Als Gast begrüßte Herr Hiemann insbesondere Herrn Jürgen Stellmacher (Bild rechts), stellvertretender Prüfungsdirektor und Wirtschaftsprüfer des Prüfungsverbandes Thüringer Wohnungsunternehmen e.V.

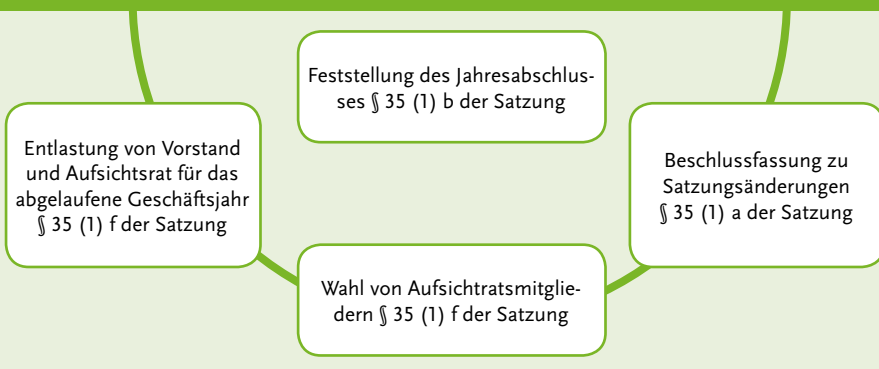
Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der WbG gab Herr Hiemann den Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2011 und den Lagebericht des Vorstandes, Herr Stellmacher den Bericht des Prüfungsverbandes Thüringer Wohnungsunternehmen e.V. zur gesetzlichen Prüfung der Genossenschaft den Vertretern zur Kenntnis. Im Zuge dessen verlas Herr Stellmacher als zuständiger Wirtschaftsprüfer den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfungsverbandes Thüringer Wohnungsunternehmen e.V.

Anschließend berichteten die beiden Vorstände Frau Petra Brunke, Vorstand Finanzen und Herr Matthias Kittel, Vorstand Technik über das abgelaufene Jahr in den jeweiligen Verantwortungsbereichen. Beide konnten eine erfreuliche Bilanz zum Geschäftsjahr 2011 ziehen. Der Jahresabschluss wurde ausführlich erläutert.

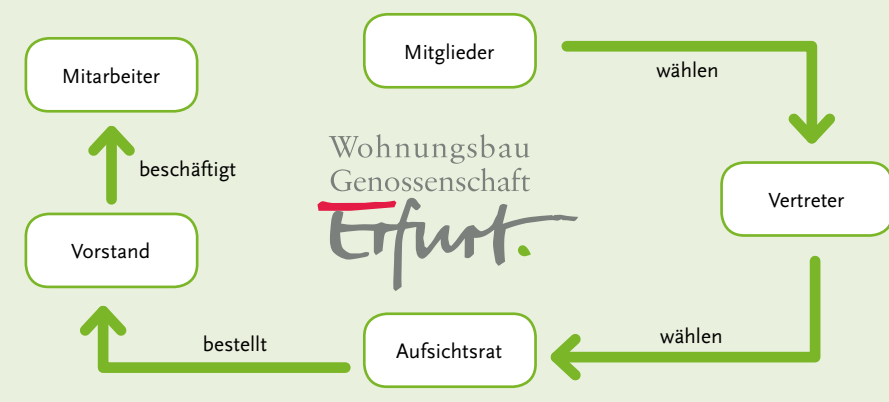
Die Genossenschaftsvertreter beschlossen neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat auch die Bestätigung des Jahresabschlusses einschließlich der Verwendung des Jahresüberschusses. Allen Beschlussvorlagen wurde durch die Vertreterversammlung einstimmig zugestimmt. Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WbG "Erfurt" eG möchten daher an dieser Stelle den Vertreterinnen und Vertretern sowie allen Genossenschaftsmitgliedern für das erwiesene Vertrauen danken.

*Elke Gerhardt,  
Leiterin Bestandsverwaltung*

## Das Amt des Vertreters – Aufgaben, Rechte und Pflichten in der Vertreterversammlung



## Organe der Genossenschaft – demokratischer Aufbau





## Vertreterbesuch in der Berliner Straße

Es war nicht leicht, Frau Laske ans Telefon zu bekommen, um einen Termin zu vereinbaren. Am Dienstag zum Volkstanz, Mittwoch und Donnerstag zur Wassergymnastik und mittwochs auch noch Kartenspielrunde. Ohne Kontakte zu leben kann sie sich nicht vorstellen. Ihre 4 Kinder leben alle in Erfurt, sie haben ihr eigenes Leben, doch wenn Hilfe nötig ist, sind sie da.

Frau Laske ist Vertreterin, seit vielen Jahren und geht stramm auf die 80 zu. Noch einmal trete ich nicht zur Wahl an, sagt sie und sie berichtet, dass sie von Zeit zu Zeit von Mietern wegen ihrer Funktion angesprochen wird. So war es auch, als im Keller ein Obdachloser übernachtet hat. Sie hat ihn nicht aus dem Haus gejagt, sondern mit ihm geredet, Kaffee getrunken und eine Nacht in der Wohnung übernachten lassen und sie wundert sich, dass mir die Kinnlade nach unten fällt. Respekt, sage ich.

*Wolfgang Klaus, echo-Redaktion*

*Bild oben: Frau Laske in ihrem „Blauen Salon“ bei ihrer Lieblingsbeschäftigung*

## Ein Dank an Frau Lukas und Herrn Gussor

Am 16. April 2012 verabschiedeten der Vorstand und die Mitarbeiter der Genossenschaft **Frau Hannelore Lukas** in den wohlverdienten Ruhestand.

Begonnen hat die Zeit von Frau Lukas in der WbG „Erfurt“ am 16.09.1977 als Sachbearbeiterin im Bereich Nutzungsentgelt/Mahnwesen. Hier war sie über 20 Jahre tätig und sorgte mit dafür, dass Miete und Betriebskosten unserer Mitglieder und Mieter pünktlich in der Genossenschaft eingingen. Seit 1997 arbeitete Frau Lukas dann als kaufmännische Sachbearbeiterin im Bereich Miete/Betriebskosten und wurde – Dank ihrer Erfahrungen – zu guter Letzt, noch einmal in den Bereich Mahn-/Klagewesen zurück versetzt.

Der Vorstand bedankt sich bei Frau Lukas für die in den vielen Jahren geleistete gute Arbeit zum Wohle unserer Genossenschaft und unserer Mitglieder. Wir wünschen Frau Lukas viele aktive Jahre voller bester Gesundheit, die es ihr ermöglichen, ihren Ruhestand in vollen Zügen zu genießen. Und sollte neben der Familie, den Hobbys die bisher zu kurz kamen und anderweitigen Interessen doch einmal ein wenig Zeit übrig bleiben, würden wir uns über einen Besuch sehr freuen.

Unseren langjährigen Mitarbeiter Bautechnik, **Herrn Wolfgang Gussor** haben wir nach mehr als 30 Jahren Arbeitsleben zum Wohle der Genossenschaft im November 2011 in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Gussor hat seine Tätigkeit am 01.03.1981 in der damaligen AWG „Erfurt“ als Elektriker begonnen. Im Laufe



seines Berufslebens hat er die unterschiedlichsten Aufgaben und Funktionen im Unternehmen inne gehabt. Von 1989 bis zur Wende war er Bereichsleiter Bestandsverwaltung, nach wendebedingter Umstrukturierung der Genossenschaft übernahm er die Leitung der Abteilung Hauswartsteuerung. Seit 1999 zeichnete Herr Gussor als Bauleiter im Bereich Technik u. a. für die elektrotechnischen Wartungen, die Schimmelschäden und für die technische Betreuung der Wohnungseigentümergeinschaften Verantwortung.

Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Gussor für die geleistete engagierte Arbeit. Wir wünschen Herrn Gussor beste Gesundheit, Schwung und Elan, um die nun zur freien Verfügung stehende Zeit mit dem zu füllen, das im Berufsleben oft zurückstehen musste sowie Zeit für die Familie und seine Hobbys.

*Elke Gerhardt, Leiterin Bestandsverwaltung und Esther Tausch, Sekretariat Vorstand Technik*

## Nachruf



Am 7. April 2012 ist unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Herr Manfred Fraaß nach schwerer Krankheit verstorben.

Wir trauern um einen hoch geschätzten Vorstandskollegen, einen kompetenten Wegbereiter und aufrichtigen Mitstreiter, der durch sein Engagement, seine Hartnäckigkeit, seine unkonventionelle und geradlinige Unternehmenspolitik und seinen markanten Führungsstil die Geschicke der Genossenschaft in den zurückliegenden 20 Jahren maßgeblich geprägt und gestaltet hat.

Unvergessen bleiben seine Streitbarkeit im Einsatz zum Wohle der Genossenschaft, sein Humor, seine Großzügigkeit, seine Ecken und Kanten sowie seine Menschlichkeit. Er hat Bleibendes für unsere Genossenschaft, unsere Mitglieder und Mitarbeiter bewirkt. Dafür sind wir ihm nachhaltig dankbar.

In stillem Gedenken!

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter der Wohnungsbau-Genossenschaft „Erfurt“ eG

# WbG "Erfurt"-Baureport

## Laufende Baumaßnahmen

### Györer Straße 1 – 4



Die Bewohner dieses Wohnhochhauses durchleben derzeit die schrittweise Erneuerung der vier in die Jahre gekommenen Aufzugsanlagen. Haus für Haus werden von der Firma KONE neue Aufzüge eingebaut, so dass die Bewohner zeitweise auf den Aufzug im Nachbarhaus ausweichen müssen. Ende August 2012 werden wir diese Arbeiten abschließen.

### Sofioter Straße 1 – 6

In der Sofioter Straße 1 – 6 haben wir bereits von Januar bis März dieses Jahres die alten Originalheizkörper ausgetauscht, die z.T. noch in den Wohnungen vorhanden waren.

### Juri-Gagarin-Ring 132 – 136

Hier werden die Abwasserleitungen einer Spülung unterzogen. Wir wollen damit Verstopfungen vorbeugen, die durch Ablagerungen bei geringerem Wasserverbrauch entstehen können.

Im Juli 2012 haben wir mit dem Austausch der Bodenbeläge in allen Etagenfluren des Wohnhochhauses Körnerstraße 2 begonnen. Bis Ende September werden wir diese Arbeiten in Abschnitten von je 4 Etagen durchführen. Für den Herbst 2012 sind noch Arbeiten an der Außenanlage im Hauseingangsbereich vorgesehen.

### Alfred-Delp-Ring 58 – 60, 61 – 65, 66 – 69

Nachdem erste Baumaßnahmen an den Häusern Alfred-Delp-Ring 61 – 65 im vergangenen Jahr realisiert wurden, haben wir nunmehr mit der Fortführung der Arbeiten an den Häusern Alfred-Delp-Ring 58 – 60, 66 – 69 begonnen. Der Leistungsumfang umfasst neben der Betonsanierung die Erneuerung der Balkonverkleidungen unter Beibehaltung der vorhandenen Stahlgeländer.

Wir schließen die offenen Fugen zwischen den Platten sowohl straßen- als auch hofseitig und dämmen die Giebel der Häuser 58 und 69. Die Stufen der Eingangsbereiche werden erneuert, die Podeste saniert. Im Herbst werden in den Wohnungen alle alten Heizkörper ausgetauscht und die Decke über den obersten Wohnungen wird zusätzlich wärmegeämmt.

Im Außenbereich werden die Hauszuegungen und die während des Baugeschehens in Mitleidenschaft gezogenen Freiflächen instandgesetzt. Voraussichtlich im November 2012 sollen die Arbeiten in diesem Abschnitt beendet sein.



### Singerstraße 52 – 110

In der Singerstraße 52 – 110 laufen die Arbeiten an der Heizungsanlage auf Hochtouren. Erstmals bauen wir zwei moderne Heizstationen ein, die zukünftig eine effektivere Betreuung der Anlage ermöglichen. Ältere, noch im Originalzustand vorhandene, Heizkörper, werden ausgetauscht und die Strangreguliertventile erneuert. Die Heizung wird damit für die Mieter besser regulierbar – spürbar in zukünftigen Heizkostenabrechnungen.

Die Decke über dem obersten Wohngeschoss erhält eine zusätzliche Dämmschicht, die den Wärmeabfluss in den Drempel wesentlich reduziert.

### Gebesee / Elxleben

In der Johannesstr. 21 – 27 und in der Ernst-Thälmann-Str. 6 in Gebesee haben wir im Juni mit der energetischen Sanierung der Außenfassaden der Häuser begonnen.

Bis Ende September stehen die Reinigung der Fassaden, das Aufbringen der Dämmplatten sowie eines farbigen Strukturputzes als Wärme-Dämm-Verbund-System, die Erneuerung der äußeren Fensterbänke sowie Änderungsarbeiten im Bereich der Dachtraufe zur Sicherung des notwendigen Dachüberstandes an.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Bautätigkeit ist in diesem Jahr die Erneuerung von Entwässerungsleitungen in der Karl-Marx-Straße in Elxleben. Diese unterirdischen Leitungen haben im Laufe der Jahre durch äußere Einflüsse und Wurzeleinwachsungen Schaden genommen und werden derzeit neu geordnet und verlegt.

*Werner Leppert, Leiter Bautechnik  
und Heidemarie Tauschke,  
Mitarbeiterin Bautechnik*

## Fertigstellung und Übergabe der Wohnanlage Christian-Kittel-Straße 13–14 und Melchendorfer Straße 74–78 am 16. Mai 2012



Der 16. Mai 2012 war im Leben unserer Genossenschaft ein besonderer Tag: Im Rahmen einer kleinen feierlichen Zusammenkunft konnten wir unser größtes Neubauvorhaben in der Melchendorfer Straße/Christian-Kittel-Straße an die Bewohner übergeben.

Zahlreiche geladene Gäste, die Planer und viele Eigentümer und Mieter haben nicht mit Lob gespart und ihre Freude über den Abschluss der Bauarbeiten an dem gelungenen Neubaukomplex zum Ausdruck gebracht. 61 lichtdurchflutete, moderne Wohnungen sind hier entstanden, die bereits alle ihre neuen Bewohner gefunden haben. Die fertiggestellte Freianlage um die fünf Häuser rundet das Bild ab und bringt Ruhe in das Wohngebiet.

*oben: Feierliche Übergabe an die Bewohner  
rechts: Innenhof mit Spielplatz und Stellplatzanlage*

Ca. 10 Mio € haben wir seitdem aufgewendet, um die 7500 m<sup>2</sup> große jahrelange Brachfläche im Süden von Erfurt in eine ansprechende Wohnanlage für 61 Familien in fünf Mehrfamilienhäusern umzuwandeln.

Besonderer Wert wurde bei der Planung des Bauvorhabens auf energiebewusstes und umweltgerechtes Bauen gelegt. Wir haben an diesem Standort erstmals in der Geschichte unserer Genossenschaft ein völlig neues energetisches Konzept umgesetzt. Wir nutzen Geothermie – Erdwärme – zur Beheizung und nachwachsende Rohstoffe – Holzpellets –



zur Warmwasserbereitung. 34 Bohrungen bis in 99 m Tiefe versorgen die fünf Wärmepumpen mit Erdwärme und gewährleisten die sichere Erwärmung der Fußbodenheizungen. Die Warmwasserbereitung für Küche und Bad erfolgt mit einer Pellet-Kesselanlage. Automatisch wird der Kessel aus dem 8t fassenden Pelletlager beschickt. Fast rückstandslos verbrennen die Holzpellets. Die WbG "Erfurt" eG betreibt damit das größte Erdwärmesondenfeld der Immobilienwirtschaft der Stadt Erfurt.

*Uwe Walzog, Prokurist, Leiter Marketing/  
Vermietung und Heidemarie Tauschke,  
Mitarbeiterin Bautechnik*

### Neue Wohnumfeldgestaltung

Die im Juni begonnenen Instandsetzungsarbeiten am Wohnweg **Berliner Str. 59 – 81** sind abgeschlossen. Der Belag war der dortigen Verkehrsbelastung, z.B. durch das Befahren der Müllfahrzeuge und des Lieferverkehrs, nicht mehr gewachsen. Aus diesem Grund wurde der Pflasterbelag gegen Asphalt ausgetauscht. Gleichzeitig wurde die Fahrbahnbreite verringert, um das Parken im Wohnweg einzuschränken. Die so neu entstandenen Grünflächen sind im Moment provisorisch mit Erde abgedeckt. Im Anschluss an die Baumaßnahme sollen sie und die angrenzenden Vorgärten neu gestaltet werden.

Nach dem Anbau der Rampenanlagen an den Hauseingängen **Juri-Gagarin-**



**Ring 132 – 136** (Bild) ist nun die Sanierung der angrenzenden Wegebeläge und Freiflächen erforderlich. Die alten, z.T. schadhaften Plattenbeläge werden durch neues Pflaster ersetzt. Die vorhandenen Fahrradständer werden auf den Pflasterflächen neu eingeordnet. An jedem Hauseingang wird ein Papierkorb mit Ascher aufgestellt. Die vorhandene Staudenpflanzung zwischen den Hauseingängen wird er-

gänzt. Die bereits im Frühjahr gerodeten Hecken entlang der Fußwege werden durch ein ca. 40 cm hohes Rabatengeländer ersetzt. Auf der Rückseite des Gebäudes wird ein Rosenstreifen entlang des Gebäudes gepflanzt und eine doppelreihige Baumallee soll zukünftig für Schutz vor Staub und Lärm sorgen.

*Anke-Annette Michi,  
Leiterin Wohnumfeld*

# WbG "Erfurt"-Baureport

## „Graue Wand“ wird modernisiert

Nach ca. 9-monatiger Planungsphase durch das Architekturbüro Hardt-Scheler + Partner aus Erfurt in enger Zusammenarbeit mit der WbG "Erfurt" eG laufen seit dem 29.05.2012 die sichtbaren Bauleistungen am Wohngebäude Warschauer Straße 1 – 3 mit der Errichtung der Gerüste auf der Balkonseite.

Es werden bis Mitte November folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

- Sanierung der Balkone hinsichtlich Betonschäden, Bodenbeschichtung, Farbgestaltung und neue Geländer incl. einer integrierten Balkonentwässerung,
  - komplette Fassadendämmung aller Gebäudeaußenwände als Wärmedämmverbundsystem nach Farbkonzept der Architekten,
  - Dachinstandsetzung einschließlich der Verblechungen, des Blitzschutzes und der Drempeleddämmung,
  - Erneuerung der Hauseingangstüren einschließlich Klingelanlage, unter Berücksichtigung des behindertengerechten Einganges am Haus Nr. 1,
  - Abbruch der Nebeneingänge an der Balkonseite,
  - Strangabgleich der Heizungsanlage
  - Wiederherstellung der Außenanlage
- Es wurden 8 regionale Fachfirmen im

Ausschreibungsverfahren ermittelt und mit den Bauleistungen beauftragt.

Nach der Baumaßnahme ergeben sich für die Mieter nachhaltige Einsparungen von Heizenergie, sowie eine deutliche Verbesserung der Isolierung gegen Wärme- und Kälteeinwirkungen. Mit dieser energetischen Sanierung des Objektes wird das Haus die aktuellen Anforderungen entsprechend der Energieeinsparverordnung (EnEV2009) erfüllen.

Nach Abschluss der Baumaßnahme ist vorgesehen die Kaltmiete nach § 558 BGB (Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete) entsprechend der geforderten Kriterien anzupassen. Dabei sollen selbstverständlich im genossenschaftlichen Sinne



sozial verträgliche Mieten erhalten bleiben.

Wenn keine Komplikationen durch Witterung oder ähnliches das Bauvorhaben aufhalten, werden wir die letzten Gerüste Mitte Oktober zurückbauen und aus der bisherigen „Grauen Wand“ wird ein freundliches WbG-grünes Wohnhaus Warschauer Straße 1 – 3 erstrahlen.

*Jens Meyer, Mitarbeiter Bautechnik*



## MIETER WERBEN MIETER

Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 Euro. Allerdings unter der Voraussetzung, dass auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind. Ist dieser Tatbestand erfüllt, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Monat die Prämie gutgeschrieben.

Informationen über unsere Genossenschaft sowie aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de)

**Und so funktioniert's:** Füllen Sie den nebenstehenden Coupon aus und senden ihn an Frau Jutta Kootz in unserer Geschäftsstelle.

Bei Rückfragen wenden Sie sich unter der Telefonnummer 7472-201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

**Ich,**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**habe Interesse geweckt bei:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Wohnungsbau  
Genossenschaft  
Erfurt.  
mehr als ein Zuhause



# STROM-BETRÜGER IMMER DREISTER!

## Stadtwerke Erfurt warnen vor Drückerkolonnen und Betrügern

Jetzt beschäftigt sich sogar schon die Polizei mit den so genannten „Stromberatern.“ In Erfurt gab es Medienberichten zufolge einen Fall, bei dem eine Frau dreist bestohlen wurde. In diesem Beispiel gaben sich drei Personen als Mitarbeiter der Firma „Energy 2day GmbH“ aus und boten Stromverträge mit dem Tarif „Sorglos-RegioCent“ an. Unter dem Vorwand, die bestehenden Stromverträge überprüfen zu wollen, gin-

gen zwei Personen mit der betroffenen Frau zum Zählerablesen in den Keller. Die dritte Person blieb in der Wohnung – nicht ohne Grund, wie sich später herausstellte! Denn als die Vertreter weg waren, fehlten der Frau 1.000 €.

Die Stadtwerke Erfurt warnen in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich vor Haustürgeschäften! Bitte prüfen Sie Angebote an Haustüren und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Seien Sie darüber hinaus kritisch, ob Sie vermeintlichen Vertretern Zugang zu Ihrer Wohnung gewährleisten. Oft stellen sich Vertreter als Mitar-

beiter der Stadtwerke vor, um Vertrauen zu gewinnen. In vielen Fällen führen Vertragsabschlüsse an der Haustür sogar zu einer Erhöhung der Stromkosten.

SWE Kunden, die bereits ungebetenen Besuch hatten, können sich gern mit der SWE Energie GmbH in Verbindung setzen. Ihr Hinweis ermöglicht uns, diese Sachverhalte nachzuverfolgen. Auch bei sonstigen Fragen zum Thema Haustürgeschäfte finden Sie bei uns immer ein offenes Ohr – unter der Telefonnummer 0361 564 -1010 oder im Kundenzentrum Magdeburger Allee 34.

## Durchführung der Hausreinigung

Im echo 105/2012 hatten wir Sie informiert, dass die Möglichkeit besteht, die kleine und große Hausordnung durch eine Firma durchführen zu lassen. Viele Mieter riefen uns diesbezüglich an und wollten mehr darüber wissen. Ferner haben uns 142 Mieter die Zustimmungserklärung bereits zurückgesandt. Aus 2 Häusern wurden uns die Zustimmungen von allen Mietern zugestellt, so dass hier bereits Firmen mit der Durchführung der Hausreinigung beauftragt wurden.

Diese, Ihre Reaktionen haben uns gezeigt, dass das Thema Hausreinigung ein immer wieder aktuelles Thema ist.

Den Mietern, welche uns bereits die Zustimmungserklärung zurückge-



sandt haben, möchten wir mitteilen, dass wir diese Zustimmungserklärungen sammeln. Sobald wir für einen Hauseingang mehr als die Hälfte vorliegen haben, werden wir entsprechende Angebote einholen, und Ihnen und allen anderen Hausbewohnern ein konkretisiertes Angebot zur Durchführung der Hausreinigung unterbreiten.

Vielleicht nehmen auch Sie diesen Artikel zum Anlass und senden uns die Zustimmungserklärung zurück. Die monatlichen durchschnittlichen Kosten, welche für diesen Dienst anfallen würden, liegen, je nach Wohnungsgröße, zwischen 5,00 bis 12,00 €.

*Bärbel Elliger,  
Bereich Bestandsverwaltung*

## ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

### Absender:

Name:

Straße:

PLZ/ Ort:

Rücksendung an:

Wohnungsbau-Genossenschaft „Erfurt“ eG  
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Betreff: Hausreinigung („Kleine/Große Hausordnung“)

Hiermit stimme ich der generellen Durchführung der Hausreinigung (sog. „Kleine/Große Hausordnung“) durch den Vermieter oder einen von ihm zu beauftragenden Dritten (Drittfirma) zu.

Die hierdurch entstehenden Kosten der Hausreinigung sollen als umlagefähiger Posten, im Sinne des § 556 a Abs. 1 S. 1 BGB, im Rahmen der jährlichen Umlagenabrechnung endabgerechnet werden.

Erfurt, den

Unterschrift

## VERANSTALTUNGSTIPPS/ TERMINE

Bei folgenden Terminen gibt es noch einmal die Gelegenheit die Hüpfburg unserer Genossenschaft zu besuchen:

### Thüringer Zoopark Erfurt

08.09.2012  
Zooparklauf

### Wiesenhügel

15.09.2012  
Stadtteilfest

### Weitere Freizeittipps:

#### Thüringer Zoopark Erfurt

18.08.2012 und 25.08.2012  
Zoopark Klassiknacht

#### egapark erfurt

25./26.08.2012  
Thüringer Gärtnertage mit  
MDR-Gartenfest

09.09.2012

Herbstmarkt mit großem  
Kürbiswettbewerb

09.09.2012

Tag des offenen Denkmals

#### Messe Erfurt

15.09.2012  
Pyrogames

#### Domplatz

22.09. bis 07.10. 2012  
Erfurter Oktoberfest

## Unsere Hüpfburg auf Reisen

Sommerzeit ist Reisezeit – das trifft auch auf unsere Hüpfburg zu. Seit dem 9. Juni ist sie wieder auf Stadtteilfesten und anderen Veranstaltungen unterwegs und bietet den Kindern Gelegenheit, sich so richtig auszutoben.

Große Freude bereitete unsere grüne Hüpfburg bereits den kleinen Besuchern des Hainleiterrennens am 10. Juni sowie des Stadtteilfestes am Roten Berg am 7. Juli. Ihr Besuch am Berliner Platz



und zum Brunnenfest im Rieth fiel leider aufgrund des schlechten Wetters – im wahrsten Sinne – ins Wasser.

*echo-Redaktion*

## Zu Besuch am Roten Berg



Auch in diesem Jahr waren wir am Roten Berg wieder dabei. Noch bevor Herr Schacht in seiner Funktion als Ortsteilbürgermeister um 14:00 Uhr das Stadtteilfest eröffnete, konnten es die Kinder kaum erwarten, dass nun

endlich die Couch mit Luft gefüllt war und das ausgelassene Springen losgehen konnte.

Pünktlich mit Beginn des Festes zog sich der Himmel auf, sodass bei strahlendem Sonnenschein die kleinen und großen Bewohner des Roten Berges ihr Fest feiern konnten. Das Familienprogramm bot für jedermann etwas. Auch das diesjährige Wohngebietsfest war wiederum sehr gut organisiert und wurde von zahlreichen Bewohnern besucht. Im nächsten Jahr würden wir wieder gern dabei sein.

*Thomas Schmidt, Vermieter und  
Christian Meier, Sozialmanagement*

## Freiwillige Feuerwehr Ilversgehoven lud zu Erbsensuppe und Einsatzübungen

In den Duft der Erbsensuppe nach Omas Rezept mischte sich im Fuchsgrund am 9. Juni 2012 auch der Geruch von brennendem Holz. Auf der Wiese am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ilversgehoven ging es heiß her. Für eine Einsatzübung der Jugendfeuerwehr wurde ein Holzaufbau angezündet, der dann mit vereinten Kräften gelöscht wurde. 34 Mitglieder zählt die Einsatzgruppe um Wehrführer Michael Rudat. 13 gehen in der Jugendfeuerwehr ans Werk und 7 Kinder zählt die Bambini-Gruppe. Insgesamt 40 weitere sind im Förderverein der Wehr, die am Sonnabend zum Tag der offenen Tür

eingeladen hatte. Vorgeführt wurde auf dem Gelände eine Fettexplosion und was passiert, wenn eine Camping-Gas-Kartusche im Feuer landet. Wie eine brennende Person richtig gelöscht wird, wurde ebenfalls den staunenden Gästen vorgeführt. Natürlich gab es am Rande auch viel zum selber ausprobieren und wer noch richtig Spaß haben wollte, begab sich dann auf die riesige Hüpfburg der WbG "Erfurt" eG, die diese uns kostenlos zur Verfügung gestellt hatte und die wir nicht löschen mussten. Vielen Dank noch einmal.

*Freiwillige Feuerwehr  
Erfurt-Ilversgehoven e.V.*



# Mit den Radprofis von morgen mitgefiebert

WbG "Erfurt" eG unterstützte zum wiederholten Male mit dem „Hainleite Zukunftsrennen“ den Radsportnachwuchs

Am 10. Juni 2012 gehörte Erfurt wieder einmal ganz den Radprofis. Anlass war der Radklassiker Hainleite, der im Rahmen des 37. Hainleiterennens in und um Erfurt stattfand.

Während sich die großen Renner auf der Strecke befinden, ist es beim Radklassiker Hainleite gute Tradition, dass die Kleinen auf verschiedenen Rundstreckenrennen ihr Talent unter Beweis stellen können. Diese Tradition wurde auch in diesem Jahr mit dem Hainleite Zukunftsrennen der WbG "Erfurt" eG fortgesetzt, denn die Kleinen von heute sind vielleicht die Großen von morgen.

Hatte das Mannschaftszeitfahren am Vortag auf der kurvenreichen Strecke in Sangerhausen bereits für Furore gesorgt, so galt es an diesem sonnigen Juni sonntag, dem Nachwuchs auf einer Strecke von 170 Kilometern die Daumen zu drücken. Angefeuert von vielen Erfurtern, starteten die Teams an der Thüringenhalle. Auf den schweren Finalrunden wurden die Karten dann neu gemischt, bis es schließlich doch noch zum „Großen Einlauf“ kam. Vor über 3000 begeisterten Zuschauern, die die



Arnstädter Hohle und die Zielgerade vor der Thüringenhalle säumten, konnten sich dann die Thüringer im Endkampf gar nicht erst zu einem Sprinterzug formieren. Sieger wurde der Niederländer Danny van Poppel vor seinem Teamkollegen Moreno Hofland. Den dritten Platz sicherte sich Nikias Arndt aus Cottbus.

Tagsüber herrschte an der Thüringenhalle keine Langeweile. Während die ganz Kleinen sich am Stand der Wohnungsbau Genossenschaft "Erfurt" eG auf der riesigen Hüpfburg in Form einer grünen Couch tummelten, fieberte der Radnachwuchs von morgen dem Hainleite Zukunftsrennen entgegen, das seit mehreren Jahren von der Woh-



nungsbau Genossenschaft "Erfurt" eG gefördert wird. Auf verschiedenen Rundstreckenrennen konnten die Radsportler der Altersgruppen U 11 und U 13 am Nachmittag unter dem Beifall ihrer Fans in drei Läufen ihr Können unter Beweis stellen. Dabei präsentierten sich dem zahlreich erschienenen Publikum viele Talente. Beim Fette-Reifen-Rennen konnten auch die kleineren unter den Pedalrittern Wettkampfatmosphäre schnuppern. Für mehr als einen der kleinen Radprofis von morgen stand fest: Ich komme nächstes Jahr wieder.

*Uwe Walzog, Prokurist, Leiter Marketing/Vermietung und Ralf Eckert, Mitarbeiter Bautechnik*

## 55 JAHRE WBG "ERFURT"-GEWINNSPIEL

Wie hieß vor 55 Jahren der Gründungsname unserer Genossenschaft?

- AWG Erfurt
- Erfurter Wohnungsgenossenschaft
- AWG „Adolf Diesterweg“

Wann zog die Verwaltung der WbG "Erfurt" eG in die Geschäftsstelle in der Johannesstraße?

- 2005
- 2007
- 2012

Wie viele Nachbarschaftstreffs unterhält die WbG "Erfurt" eG?

- 4
- 7
- 12

Seit wann gibt es die Spielwohnung „Spatzennest“ in der Sofioter Straße?

- 2005
- 2002
- 1999

Wann erschien das erste echo, damals noch AWG-echo genannt?

- 2012
- 1977
- 1845

Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft, anlässlich unseres 55-jährigen Bestehens haben wir für Sie ein Gewinnspiel vorbereitet.

Bitte bringen Sie das gelöste Gewinnspiel zum Tag der offenen Tür mit. Gegen 17:00 Uhr werden 3 attraktive Preise ermittelt.

Die Gewinner werden im „echo“ – Ausgabe 107 – veröffentlicht. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur einmal möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name

Vorname

Anschrift

## Erfurter Museumswoche

Noch gibt es einiges zu organisieren, aber eins ist sicher, in diesem Jahr findet sie wieder statt – unsere Museumswoche. Ausgenommen am Montag, dem 10.09.2012, bieten die städtischen Museen vom 09. bis 16.09.2012 unseren Mietern wieder freien Eintritt bei Vorlage der Service-Card. Zusätzlich werden Führungen und Veranstaltungen für unsere kleinen Mieter organisiert, zu denen Sie sich in unserer Genossenschaft anmelden können. Im August werden die präzisierten Einladungen verteilt. Natürlich gibt es auch wieder ein kleines Gewinnspiel.



## „Olympisch gesehen...“

### Die „Erfurt“ zu Besuch beim 6. Familienfest der Erfurter Genossenschaften

Hier mal so meine Betrachtungen zum 6. Familienfest des Regionalverbundes der Erfurter Genossenschaften. Also auch der Unsrigen. Rekordverdächtig war es dieses Jahr allemal. Olympisch eben. Als ich lange vor 11 Uhr per Straßenbahn auf den Weg zum egapark war, fiel mir dieser lose Spruch: „Kein Paradies ohne Schlangen“ ein. Am Anger war es schon schwierig in die Bahn zu kommen und am Haupteingang des egaparks warteten gleich mehrere Schlangen geduldig auf Einlass.

Wir hatten aber auch ein Glück. Denke ich an das verregnete Fest im vergangenen Jahr, muss man die diesjährige Wetterplanung hoch loben. Es zahlt sich also aus, das Gemeinsame, das Verbindende.

Kennen Sie das Wortspiel, das so gut zu uns passt? Die ZUKUNFT ERFURTs liegt in der EINHEIT oder auch: Die EINHEIT ERFURTs ist unsere ZUKUNFT. Am besten finde ich ERFURTs ZUKUNFT liegt in der EINHEIT.

Damit meine ich die Gemeinsamkeit unserer Genossenschaften zum Wohle aller Mitglieder. Und dazu gehört auch das (F)este Feiern. Da war schon allerhand im Angebot für Groß und Klein. Ein buntes Programm, das sich durch „regionale“ Qualität auszeichnete. Keine Superstars. Große und Kleine Künstler, Sportler, die wir aus unserer Nachbarschaft kennen, gaben ihr Bestes und erhielten herzlichen Applaus. Essen und Trinken fehlte natürlich auch nicht. Neben der obligatorischen



Thüringer Bratwurst gab es auch Lángos, dänische Waffeln, Hot Dogs, Erbsensuppe, Crêpes und, und, und. Mitdrin im verlockenden Duft der Schlemmereien der Stand der Ernährungsberatung. Es wurde an alles gedacht. Inzwischen wissen wir, ob London uns mit seinen Spielen das Wasser reichen kann.

Auf der Heimfahrt in der Straßenbahn wertete eine Familie das Fest schonmal

aus: „Das war ein schönes Fest! Oder?“ Ich hatte noch den Sound der Revival Show der bekanntesten schwedischen POP Gruppe im Ohr und meine verstanden zu haben: „ABBA nächstes Jahr wird's noch schöner!“

Darauf freue ich mich mit Ihnen

Ihr E.R. Furter

## 13 Mitarbeiter starteten zum 4. Thüringer Unternehmenslauf 2012 auf dem Domplatz in Erfurt

Am 6. Juni 2012 trafen sich wieder alle großen und kleinen Größen aus der Thüringer Wirtschaft auf dem Erfurter Domplatz, um sich beim 4. Thüringer Unternehmenslauf zu messen. Darunter natürlich auch die durchtrainierten und sportlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG.

Unter sonnigen und grandiosen Bedingungen gingen unsere Läufer, unter der Führung des Kapitäns Herrn Christoph Koch, an den Start. Unser eisernes Ziel

war es, die 5 Kilometer lange Strecke zu meistern. Durch viel Motivation und Anfeuerung der am Rand stehenden Zuschauer konnte die 5 Kilometer Laufstrecke von uns allen mit Bravour bewältigt werden. Bei der anschließenden Party auf dem Domplatz fand der Abend einen stimmungsvollen Ausklang. Auch im Jahr 2013, beim dann schon 5. Thüringer Unternehmenslauf, laufen „Wir“ wieder mit.

*Antje Körner,  
Bereich Bestandsverwaltung*



## 10 Jahre Spielwohnung „Spatzennest“

Eins, zwei, drei im Sauseschritt vergeht die Zeit, wir sausen mit, so schrieb es Wilhelm Busch in seiner Geschichte vom Julchen. Wenn Julchen 2002 im Vorschulalter zu den ersten gehörte, die die Spielwohnung besuchte, ist sie heute schon im Teenageralter und flirtet mit den Nachbarjungen in der Prager Straße.

Vor 10 Jahren startete die WbG „Erfurt“ eG mit einem Experiment – einer Spielwohnung für Kinder und Kommunikationstreff für Eltern und Großeltern. Zwei Einraumwohnungen wurden zusammengelegt, kindgerecht eingerichtet und gesichert. Eine kleine Küche gab es auch. Es galt noch einen Namen zu finden. Unsere Mieter beteiligten sich rege und „Spatzennest“ fand den meisten Zuspruch. Von nun an gab es hier Leben in der Bude. In Zusammenarbeit mit dem Verein Mit-Menschen e.V. wurden Angebote erstellt, die Eltern und Kinder ansprechen. Von 14.00 Uhr bis 17.30 übernahm die Betreuung der Verein. Inzwischen gibt es auch zwei Krabbelgruppen, die montags und mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr das Spatzen-nest beleben. Am Wochenende und nach offizieller Nutzung bietet das Spatzen-nest ideale Bedingungen auch für die private Nutzung. Besonders beliebt ist das Feiern von Kindergeburts-



tagen, denn die Störanfälligkeit der eigenen Wohnung setzt hier Kinderaktivitäten keine Grenzen.

2005 wurde durch die Genossenschaft vor der Spielwohnung noch ein Spielplatz errichtet. Und wenn es das Wetter zulässt, können Kinder hier auch sehr aktiv miteinander spielen.

Unser Dank gilt den Helfern, die ihr Engagement in die Spielwohnung eingebracht haben, unser Dank gilt auch dem Verein der Genossenschaft, ohne dessen Unterstützung die Spielwohnung das nicht sein könnte, was sie heute ist – ein Kindertreff mit pädagogischem Anspruch und sozialer Kompetenz.

*Wolfgang Klaus, echo-Redaktion*

*oben: Dieses Schild weist den Weg zur Spielwohnung in der Sofioter Straße.*

*unten: die Krabbelgruppe bietet Angebote für die Kleinsten Besucher der Spielwohnung*



## Qigong in der Sofioter Straße

Es war Absicht, dass ich, der echo-Reporter, 15 Minuten später zum verabredeten Treff kam, denn schließlich sollten Fotos entstehen, die Schweiß auf der Stirn zeigten, wenn sich ältere Damen in chinesischer Kampfkunst üben. Wieder einmal geirrt. Die Damen saßen im Kreis und warteten geduldig auf mein Erscheinen, denn es war geplant, mich an den Übungen zu beteiligen und das mit den Fotos geht ja auch noch später, so Frau Zink, die Übungsleiterin.

Also erst einmal Augen zu und durch, nämlich zum gedanklichen und entspannenden Spaziergang durch den eigenen Körper. Frau Zink sagt, wo's lang geht. Dann beginnen die Übungen. Das, was bei den Teilnehmerinnen keine Anstrengung verursacht, führt bei mir zum Krachen der Gelenke und Verkrampfungen. Das ist nor-

*Höchste Konzentration verlangt  
Kursleiterin  
Frau Zink nicht nur von ihren geübten Teilnehmerinnen sondern auch von echo-Redakteur Wolfgang Klaus (z.v.r.)*



mal sagt Frau Zink, denn schließlich sind manche Teilnehmerinnen schon 2 Jahre dabei und kennen die Grenzen ihres Körpers. Diese werden im Qigong, der hier praktizierten Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist nicht überschritten. Die Damen sind begeistert und überzeugt, dass alte chinesische Körperkultur auch in Mitteleuropa den Menschen

gut tut. Dabei lächeln sie still und ich sehe in der Augenpartie eine leichte asiatische Komponente.

Wenn Sie glauben, ich übertreibe, dann überzeugen Sie sich bitte selbst. Informationen zu den Kursen erhalten Sie telefonisch unter: 0361 7472-141.

*Wolfgang Klaus, echo-Redaktion*

## Wir wollen es schön haben



...das sagen jedenfalls die beiden Mieterinnen, Frau Nemet und Frau Schuricht, die in der Clausewitzstraße 46 wohnen. Da stört eben auch Unkraut im Vorgarten und wenn dort auch noch Zigarettenkippen liegen um so mehr. Die beiden Frauen haben beides in den Griff bekommen. Dem Unkraut haben sie jetzt selbst den Kampf angesagt und die Kippen gibt es nach einem kleinen Aushang nun auch nicht mehr. Stolz zeigen sie den kleinen Vorgarten, mit einem ungarisch-deutschen Pflanzenmix. Denn ihr Grundstück hat Frau Nemet in Ungarn und von dort gibt es immer Mitbringsel, die vor dem Haus eingepflanzt werden. Übrigens stört es sie nicht, dass andere für ihre Arbeit bezahlt werden. Viel wichtiger ist ihnen, dass es schön ist, nach Hause zu kommen und ein Lob von der Genossenschaft und den Nachbarn tut gut.

*Wolfgang Klaus, echo-Redaktion*

## Geänderte Telefonnummern



Unsere Telefonanlage wurde optimiert und kundenorientierter gestaltet, um noch schneller auf Ihre Fragen, Hinweise und Wünsche einzugehen. Sollte Ihr direkt angeählter Gesprächspartner nicht persönlich erreichbar sein, werden Sie nunmehr automatisch auf dessen Mailbox weitergeleitet. Sie haben hier die Möglichkeit, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer zu hinterlassen. Sie werden dann umgehend von diesem Mitarbeiter zurückgerufen.

Im letzten Jahr wurde Ihnen das Serviceheft 2012 übersandt. Seit dem Erscheinen haben sich folgende personelle Änderungen u.a. im Bereich der Bestandsverwaltung ergeben:

### Neue Ansprechpartner

bisher	NEU	Telefonnummer
Frau Schenk	Herr Haake	7472-352
Herr Rost	Herr Ratzek	7472-351
Frau Seliger	Frau Fehnl	7472-210
Frau Lukas	Frau Schenk	7472-460

*Jutta Kootz  
Sekretärin Marketing/Vermietung*

## MIETANGEBOTE:

### Wohnen mit Service und wunderbarer Aussicht

Julius-Leber-Ring 3/88, 8. OG

mit Conciergeanlage, Balkon

Wohnfläche ca. 62 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 291,00 €

Nebenkosten: 179,00 €

Vermieter: Herr Schmidt

Telefon: 0361 7472-231

E-Mail: thomas.schmidt@wbg-erfurt.de

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und Genossenschaftsanteile von 900,00 €

### 2-Raumwohnung in der City von Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 126 b, 14. OG

großzügige 2-Raum-Wohnung mit atemberaubendem Blick über Erfurt

Wohnfläche ca. 110 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 639,00 €

Nebenkosten: 238,00 €

Vermieter:

Herr Wegmann / Frau Beez

Telefon: 0361 74 72-241 oder -242

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und Genossenschaftsanteile von 1350,00 €



Julius-Leber-Ring



Juri-Gagarin-Ring

## Berichte aus dem Gäworing

### Gästewohnungstausch als Service-Angebot der WbG "Erfurt" eG...

... ist was ganz tolles. Da wir schon mehrfach mit dem Reisebüro in der Schweiz waren, haben wir uns nach kurzen aber intensiven Vorabgesprächen mit Frau Zander für eine Gästewohnung im August 2011 in Luzern entschieden und gleich vorab, keine Minute bereit.

Aber schön der Reihe nach:

#### Zur Gästewohnung

Da wir kein Auto fahren, haben wir uns für die Gästewohnung in der Bundesstraße entschieden, die einen kurzen Fußweg vom Bahnhof entfernt liegt. Liebevoll wurden wir von Fr. Lehni empfangen. Sie gab uns eine Einweisung in die gut gepflegte geräumige 3-Zimmer-Wohnung im Parterre mit Balkon und Blick auf den neu errichteten Innenhof. Jedes elektrische Gerät wurde erklärt und auf den pfleglichen Umgang der Gästewohnung hingewiesen. Die Einkaufsmöglichkeiten in diesem Wohnviertel sind auch günstig zu erreichen. Also für das leibliche Wohl, d.h. für den Wanderrucksack und Abendessen war immer gesorgt. (Tipp: Selbstverpflegung ist kostengünstiger, Besuch von Speiselokalen sprengt das Wirtschaftsgeld).

#### Zu unseren Ausflügen

14 Tage Zeit nur für Reisen, die bei uns immer mit der Bahn verbunden

sind. In Deutschland sind wir ja mit der Bahn Card der DB unterwegs. Zu Hause schon einen Swiss-Pass für den stolzen Preis von 240,- Euro pro Person gekauft, aber dafür Schweizer Franken gespart und schon die Fernziele mit den schönsten Zügen gebucht wie z.B. Genf, Rapperswill, Andermatt. Wir waren alles in allem jeden 2. Tag mit der Bahn unterwegs.

Unser persönlicher Höhepunkt war die Fahrt zum Jungfrauojoch, wir waren insgesamt 9 Stunden mit Aufenthalt unterwegs, Abfahrt Luzern, umsteigen in Interlaken zwischendurch Foto Stopp an der Eiger Nordwand und dann überwältigend von der Aussicht zum Gletscher. Die Rücktour

verlief reibungslos, denn die Bahnen in der Schweiz kennen keine Verspätung trotz der vielen Touristen, die unterwegs sind. Natürlich haben wir an den Tagen ohne Bahn auch nicht auf der faulen Haut gelegen, sondern die Sehenswürdigkeiten in Luzern zu Fuß erobert.

#### Fazit

Da wir den Urlaub zeitig geplant hatten, konnten wir der Finanzkrise Euro-Schweizer Franken einigermaßen Stand halten. Der Wettergott war im August auch auf unserer Seite. In der ganzen Zeit trugen wir die Regenjacken im Rucksack.

*Gudrun und Helmut Reinhardt,  
Mieter der Prager Str. 5*



Foto: Ralph-Thomas-Kühnle, pixelio

Blick auf Luzern – Traumhafte Stadt zwischen Vierwaldstättersee und Bergen

## HERZLICHSTE GLÜCKWÜNSCHE

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.

### ZUM 75. GEBURTSTAG

Brigitte Jahn  
Waltraud Wolter  
Siegfried Militzer  
Erika Decker  
Willy Przybilla  
Klaus Wiegand  
Karola Röhn  
Marianne Zierenner  
Hilmar Große  
Günter Streck  
Ulrich Schwarz  
Lena Franke  
Siegfried Pfeifer  
Annerose Obst  
Christa Jecho  
Gerhard Schübel  
Gisela Nawroth  
Günter Eichholz  
Sophie Caspari  
Eva Riemer  
Horst Bode  
Elfriede Ehrhardt  
Hildegard Gunkel  
Luise Krause  
Christel May  
Waltraud Ramann-  
Hochum  
Helga Scharnweber  
Hannelore Ullrich  
Willi Woodt  
Waltraud Wolf  
Marita Müller  
Ingrid Wehling  
Manfred Lengefeld  
Erich Lüthke

Klaus-Dieter Krause  
Joachim Richter  
Brigitte Ramsthaler  
Christa Kirsch  
Wolfgang Jung  
Reinhilde Schmidt  
Lothar Meng  
Gerhard Sülzner  
Harald Ehrlich  
Johanna Scholz  
Hans-Albert Brodkorb  
Gerhard Spittel  
Else Hoffmann  
Käte Mörseburg  
Josef Seidel  
Waltraud Langguth  
Hans Dölle  
Franz Böhm  
Peter Backhaus  
Harald Holler  
Elvira Scharfenberg  
Sigrid Drews  
Gerhard Köhn  
Lore Kliche  
Harry Spangenberg

### ZUM 80. GEBURTSTAG

Elfriede Schäfer  
Richard Härtwich  
Peter Goebel  
Werner Keil  
Wolfgang Nitzpon  
Hermann Pröschild  
Harry Lippold  
Wolfgang Fink  
Alfred Herzog

Helene Nিকেleit  
Ingeburg Kleinsteuber  
Ruth Skibbe  
Emil Wiener  
Thea Witzmann  
Günther Wiederhöft  
Waltraud Lüder  
Heinz Rutz  
Margit Jahn  
Günter Hoffmann  
Harald Puff  
Renate Liebe  
Helga Rödiger  
Jutta Ramm  
Ingeborg Benkert  
Ingeborg Schulze  
Carla Wobith  
Gerhard Müller  
Otto Geppert  
Christa Fritzsich  
Gerhard Sterz  
Franz Brandl  
Gerlinde Kaltschik  
Hildegard Naundorf  
Horst Farrensteiner  
Joachim Klöpfel  
Anita Scholtz  
Hermann Lotze  
Erhard Laabs  
Ingeborg Semmler

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Waltraud Zink  
Inge Edelhäuser  
Gertraud Weber  
Ruth Kraft

Leona Reichelt  
Helga Pliska  
Waltraud Winsel  
Anna Regensburg  
Erna Müller  
Rosemarie Matuszewski  
Irmtraud Kirchner  
Ursula Dutschmann  
Herbert Schröder  
Verena Baum  
Ingeborg Kleeblatt  
Ruth Fröbe  
Werner Hemme  
Edith Müller  
Gerda Plauschnat  
Gerhard Schwimmer  
Christa Schäfer  
Siegfried Frankenhäuser

### ZUM 90. GEBURTSTAG

Ursula Wagner  
Erna Mlynek  
Wanda Panke  
Ursula Hoppe  
Hildegard Tympel  
Hildegard Gemmrich  
Margarete Henkel  
Ursula Blum  
Erika Seifert  
Hildegard Heyne



## HERZLICH WILLKOMMEN – unseren kleinen und jüngsten Mietern



1



4



2



3

Hallo, gestatten Sie, dass wir uns vorstellen: wir sind Lukas Handke (geb. September 2011, Bild 1), Julius Eike Walter Löbnitz (geb. März 2012, Bild 2), Konstantin Peter Soukup (geb. März 2012, Bild 3) und Alexander Erik Nowak (geb. April 2012, Bild 4) – wir sind die neuen Mieter der WbG "Erfurt" eG.

Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer Gutschrift im Wert von 30,- Euro auf Ihrem Mietenkonto erkenntlich zeigen. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen an: WbG "Erfurt" eG, Annette Zander, Johannesstr. 59, 99084 Erfurt.



# PyroGames in Erfurt am 15.09.2012 – 2 Karten für den Preis von 1



Ein Highlight der Emotionen erwartet Sie am 15.09.2012 ab 19 Uhr auf dem Gelände der Messe Erfurt.

Vier preisgekrönte Feuerwerker präsentieren den Pyro-Games-Fans eine neue Dimension des Erlebens und kämpfen mit ihren speziell für diesen Abend kreierten Pyro-Musicals um den Pokal des Feuerwerks-Champion.

Feuerbilder, Vulkane sowie Fontänen werden den Abendhimmel erhellen und das Messegelände in ein gigantisches Farbenmeer verwandeln. Auch das Rahmenprogramm bietet jede Menge Unterhaltung mit Livebands,

darunter die Berliner Jungs von „Stamping Feet“, einer Feuer- und Lasershow.

Die Cateringarea erwartet Sie mit allerlei Leckereien.

*echo-Redaktion*

## ANGEBOT

Bei Vorlage der WbG-Service-Card, an allen bekannten CTS Eventim-Vorverkaufsstellen, erhalten Sie 2 Karten für den Preis von einer im Sitzplatzbereich. Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt im Sitzplatzbereich.

In diesen Vorverkaufsstellen erhalten Sie das WbG „Erfurt“-Service-Card-Angebot:

- ADAC-Geschäftsstelle, Johannesstr. 176
- Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Benediktusplatz 1, Tel.: 0361 6640100
- Tourist Information Thüringen Willy-Brandt-Platz 1, Tel.: 0361 37420
- TST Ticket Shop Thüringen GmbH Gottstedter Landstr. 6, Tel.: 0180 5055505
- Zeitungsgruppe Thüringen Anger 1, Tel.: 0361 5550583

# egapark bietet vergünstigten Eintritt



## Die weltgrößte Kürbisausstellung zu Gast im egapark

In dieser Herbstsaison verwandeln erstmalig über 30.000 Kürbisse den egapark in eine sagenhafte Märchenwelt. Gestaltet aus den prächtig leuchtenden Früchten sind Skulpturen aus bekannten Kindermärchen und -geschichten zu bestaunen, so zum Beispiel Hänsel und Gretel, Pippi Langstrumpf oder Baron Münchhausen.

## Herbstmarkt mit großem Kürbiswettbewerb

Eröffnet wird die Kürbisausstellung am 9. September mit einem bunten Herbstmarkt, zu dem neben dem Augenschmaus auch der kulinarische Genuss nicht fehlen darf. Marmelade, Puffer, Suppe und Senf – die Möglichkeiten der Kürbisverarbeitung sind vielfältig und abwechslungsreich! Außerdem gibt es von 10 bis 18 Uhr Bastelspaß für die Kinder, Kutschfahrten, eine große Kürbis-Sortenschau und natürlich den Wettbewerb um den größten, schönsten und witzigsten Kürbis. Am Wettbewerb um den schwersten Kürbis können sich sowohl



Hobbygärtner als auch Kürbiszüchter beteiligen. Der deutsche Rekord liegt bei unglaublichen 668 Kilogramm! Außerdem werden auch die schönsten Kürbisse prämiert und ausgestellt. Mit einem unterhaltsamen Tag endet die Ausstellung am 31. Oktober und beschließt damit gleichzeitig die diesjährige Saison im egapark Erfurt.

*egapark Erfurt*

## ANGEBOT

Der egapark Erfurt bietet bei Vorlage der WbG-Service-Card 20 % Rabatt auf den Eintrittspreis für den Zeitraum vom 17.09. bis 23.09.2012.

## Auswertung – Rätsel im WbG-echo Nr. 105

Wir danken allen fleißigen Rätslern für ihre rege Teilnahme. Als glücklichen Gewinner eines Gutscheins für eine Torte der Konditorei Uwe Fenk konnte Herr Unger ermittelt werden.

*echo-Redaktion*

## WbG „Erfurt“ lädt ein zum Tag der offenen Tür

In Würdigung unseres 55-jährigen Bestehens laden wir alle interessierten Genossenschaftsmitglieder zum „Tag der offenen Tür“ recht herzlich ein.

Wann: 12. September 2012 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Wo: Geschäftsstelle unserer Genossenschaft

Bitte bringen Sie das gelöste Gewinnspiel (Seite 11) mit in unsere Geschäftsstelle, um 17:00 Uhr werden 3 Gewinner ermittelt. Es erwarten Sie attraktive Preise.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da:

**Warschauer Str. 1/06**  
*Mi 14.00 bis 17.00 Uhr*

**Sofioter Str. 3/21**  
*Do 10.00 bis 11.00 Uhr Qigong*  
*14.00 bis 17.00 Uhr*

**Prager Str. 6/Aufgang C**  
*Mo 14.00 bis 16.00 Uhr*  
*Kurs „Gedächtnistraining“*  
*Di 09.30 bis 11.00 Uhr Qigong*  
*14.00 bis 17.00 Uhr*  
*12.00 Uhr gemeins. Mittagessen*

**Hanoier Str. 1/11**  
*Do 14.00 bis 17.00 Uhr*

**Körnerstr. 2/05**  
*nach Anfrage und Absprache*

**Julius-Leber-Ring 4/16**  
*Di ab 14.00 Uhr Büchercafé*  
*Do 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffeetreff und Sport*

**Bewohnerservice Györer Str. 2/Z31**  
*Beratungszeit:*  
*täglich 10.00 bis 12.00 Uhr*  
*Di 14:00 Uhr*  
*Mi 14.00 bis 16.00 Uhr*  
*Veranstaltungen*

**Sauerdornweg 3**  
*nach Anfrage und Absprache*

Änderungen vorbehalten

## VORSCHAU

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren Ansprechpartner: **Herrn Meier**, Tel. 7472-141, unsere **Seniorenbetreuerinnen** oder in den **Hausinformationskästen** und im **Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de)**.

## Zu Besuch bei einem Servicepartner...

...machte sich der Nachbarschaftstreff Warschauer Str. und Prager Str., denn neu als Servicepartner für unsere Genossenschafter ist die Gesundheitspraxis „In Harmonie“ am Berliner Platz 7. Man ist zwar schon mal daran vorbeigelaufen und hat da was gehört, aber sich dann doch wieder nicht getraut, einfach mal einzutreten, um zu schauen, was sich da neu angesiedelt hat. Also dann gehen wir halt gemeinsam, dachte sich Frau Zink und organisierte eine Führung durch die schönen Räume dieser Einrichtung, Massageraum, Fitnessraum, Yogaraum und

bitte was ist eine Hot-Stone-Massage? Alles wurde vom Team erklärt und vielleicht findet der Eine oder Andere ja doch den Weg mal alleine hin.



## Neues aus dem Bewohnerservice

Im Bewohnerservice Györer Straße 2 haben in der ersten Hälfte des Jahres 2012 viele Veranstaltungen, Vorträge und Lesungen stattgefunden. Knapp 300 Anwohner und Mieter haben die verschiedenen Angebote in Anspruch genommen. Informationsveranstaltungen finden einmal wöchentlich statt. In den vergangenen Monaten konnten

Interessierte Fragen rund um die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger stellen, eine Veranstaltung drehte sich um die Vorsorge vor dem eigenen Ableben, in einer weiteren wurde über Versicherungen und welche man haben sollte, gesprochen. Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Die Leiterin der Beratungsstelle, Karin Schmidt, hat verschiedene Lesungen und Vorträge organisiert. So gab es beispielsweise einen Vortrag über die Geschichte der Saline in Stotternheim und die Autorin Eva Berberich las aus ihrem Buch „Das Glück ist eine Katze“. Außerdem wurden gemeinsame Ausflüge unternommen, wie zuletzt ein Besuch in der AWO Kita „Haus der bunten Träume“ zum „Tag für Afrika“.



## Seniorenkabarett „Die Spitzenpensionäre“

Ein ganz besonderes Highlight im 1. Halbjahr war sicherlich der Besuch des Seniorenkabarets „Die Spitzenpensionäre“ am Berliner Platz. Gemeinsam mit dem Chefpensionär Herr Resmer organisierte Frau Zink einen Auftritt nur für unsere Besucher der Nachbarschaftstreffs und mit über 40 Zuschauern war es sowohl für die Akteure als auch das Publikum ein wunderbarer Nachmittag voller Lachen und Seitenhiebe. Ein großer Dank

noch mal an das komplette Ensemble.



## Spielwohnung on Tour...

...hieß es endlich einmal wieder und gemeinsam ging es dieses Mal zur Niederburg nach Kranichfeld. Treffpunkt war der Erfurter Hauptbahnhof und die Fahrt mit dem Zug war für unsere Kleinsten schon mal das Erlebnis überhaupt und als es dann noch vom Schaffner für jeden eine eigene Fahrkarte gab, sprühte der Stolz nur so durch die Abteile. Angekommen, musste natürlich erst einmal ein Foto gemacht werden – also bitte recht freundlich.



Der Aufstieg zur Niederburg war zwar ziemlich anstrengend, aber dafür gab es dann nicht nur viel zu entdecken sondern auch ordentlich Schnitzel mit Pommes und als dann noch die Falkenshow begann, war der Begeisterung für diesen Tag auch schon nichts mehr hinzuzufügen. Ein prima Tag.

## Früh übt sich...

...wer ein Meister werden will. Und wenn man dann auch noch großflächig und in allen bequemen Körperhaltungen loslegen kann, sind der Fantasie keine Grenzen mehr gesetzt und das Talent kann ungehindert herausprudeln. Da ist es dann auch nicht schlimm einfach mal von der Mama abzuschauen und ihr ein paar Verbesserungen anzuraten, aber dabei geht es ja in unserer Spielwohnung „Spatzenest“, gemeinsam Dinge zu erleben

und voneinander zu lernen. Ach ja Mama: klasse grüner Stift, den du da hast.



## PROGRAMM/INFOS

Das vielfältige Monatsprogramm könnt ihr in der Spielwohnung erfahren. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen. Weitere Termine werden per Aushang und im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de) rechtzeitig bekannt gegeben.

## ANSPRECHPARTNER

Fragen zu Nachbarschaftstreffs, Seniorenbetreuung, Beratung etc.  
Herr Meier, Tel. 0361 7472-141

## Gibt's Fragen zur Spielwohnung?

Telefon Spielwohnung  
0176 41278223  
Herr Meier, Tel. 0361 7472-141

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Spielwohnung Sofioter Str. 1-3

Kinderbetreuung, Bastelangebote, Elterncafé u.v.m.

*Mo bis Fr 14.00 bis 17.00 Uhr*

Krabbelgruppe

*Mo und Mi 10.00 bis 12.00 Uhr*

Die private Nutzung für Kindergeburtstage am Wochenende ist kostenfrei möglich (Montag bis Freitag nach 17.30 Uhr).

## Was einer nicht schafft – schaffen viele! Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit durch Spenden!

### Unsere Aufgaben

- Finanzielle Unterstützung von in Not Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Für Ihre Einzahlung auf unser Vereinskonto **Konto-Nr. 91 67 18, BLZ 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG, Niederlassung Erfurt** danken wir Ihnen bereits im Voraus.

**Oder werden Sie Mitglied!**

**Ansprechpartner:**

Herr Meier, Tel. 0361/7472-141

Frau Horst, Tel. 0361/7472-470



Verein der WbG "Erfurt" eG  
zur **Nachbarschaftshilfe**  
und zur **Hilfe in Not** e.V.



# SPORT, SPIEL, SPASS ... FÜR JEDEN WAR ETWAS DABEI!

## Chronik des Tages: Das 6. FAMILIENFEST des Regionalverbundes der Erfurter Genossenschaften

Gedanken am Morgen:

**Sonntag, 15. Juli 2012 - 7.30 Uhr - ega:**  
Zeit und Raum und Ruhe, um die wunderschöne parkähnliche Gartenanlage auf sich wirken zu lassen. Dank des Regens in den letzten Tagen ist der Rasen saftiger, die Blumen scheinen bunter, die Bäume mächtiger. Alles ist frisch. Nur HEUTE können wir den Regen NICHT gebrauchen.

Und es hat geklappt! Nicht zuletzt die Sonne zauberte GUTE LAUNE auf die Gesichter der Besucher, die bereits vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung 11 Uhr auf die ega gepilgert kamen. Viele nutzten die Möglichkeit, ihre Genossenschaftskarte nicht nur als Eintrittskarte auf die ega, sondern auch als Ticket für Stadtbuss und -bahn einzusetzen und gelangten so stressfrei zum Fest ihrer Wohnungsbaugenossenschaften "Erfurt", Einheit und Zukunft.

Veranstalter war wie in jedem Jahr der Regionalverbund, die Dachmarke dieser drei Wohnungsbaugenossenschaften, und die personelle Absicherung und Betreuung der Besucher erfolgten durch die engagierten Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaften. Auch sie fieberten dem Familienfest seit Wochen entgegen und trugen mit Ideen und Tipps aktiv bei.

Um 11 Uhr startete das Bühnenprogramm mit Musik der Coverband Chill Out Area. Durch das Programm führten unterhaltsam und kurzweilig Peter Rüberg und Wenke Weber. Interviews mit aktiven Sportlern wie Marcel Barth (Thüringer Energie Team), Kevin Möhwald und Marcus Rickert (RWE) sowie mit Jens Hugo (Vorstandsmitglied des SWE Volley Teams) gehörten ebenso zum Programm wie sportliche Aktionen zum Mitmachen. Die Begeisterung, mit der Zumba getanzt, akrobatische Highlights der Gispi Akrobaten und Tänze und Lieder von den Erfurter Tanzzwergen präsentiert wurden, sprang auf die kleinen und großen Besucher über.

Auch Bugs Bunny und Daffy Duck von den Looney Tunes zeigten, wie fit sie sind und dass es richtig Spaß macht, sich zu bewegen.

Bevor ABBA Review schließlich zum Mitsingen und Mittanzen einluden, bekam die Newcomerband Tapes in Mailboxes ihre Plattform. Mehr als eine Generation liegt zwischen diesen beiden Musikstilen: und beide fanden ihr begeistertes Publikum unter den Besuchern.

Über den ganzen Tag konnten sich die rund 8.300 Besucher an den Präsentationsständen der 35 Aussteller informieren, ausprobieren, sportlich betätigen und Kraft und Kondition testen.

Das Motto „OLYMPIA 2012 – ganz in Familie“ war nicht nur Überschrift für das 6. Familienfest, sondern Programm. Und getreu dem Motto „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ sprudeln die Ideen schon in Richtung **7. Familienfest am 7.7.2013...** DREIMAL die Sieben - Sie dürfen gespannt sein!

Dr. Kerstin Waterstradt  
Geschäftsführerin des Regionalverbundes der Erfurter Genossenschaften GbR

### **Persönliches P.S.:**

**An dieser Stelle noch mal ein herzliches DANKESCHÖN an alle Beteiligten, die zum Gelingen des 6. Familienfestes beitrugen!**

*Motivbeschreibung von oben nach unten:  
Gispi Akrobaten werden vom Moderatoren-Duo Peter Rüberg und Wenke Weber angekündigt;  
die Sonnenblenden taten gute Dienste!  
Informations- und Anlaufpunkt des Regionalverbundes | Fotos: grafker.org.de*

